

15. Geschichtliche Straßen- und Ortsnamen.

Auf den ehemaligen Walddreichtum deuten hin:

An der Buschermühle	Mühle im Walde.
Buscherstraße	Straße durch den Wald.
Derendorf	11. Jahrh.: Therentorpe = das Dorf im Gebüsch; ter, der = Baum oder Gebüsch; die Honschaft D. wurde 1384 eingemeindet.
Deerdt	1135 u. 1298: Herde, vielleicht von Hardt = bewaldete Anhöhe.
Lohausen	1147: Lohusen = die Häuser im Gebüsch; loh, loh = Wald oder Gebüsch; Teile der Gemeinde L. wurden 1909 eingemeindet.
In der Lohe	Im Gebüsch.
Rath	1224: Rhode vor dem Aap = Rodung vor dem Hayer Walde; aap — — vielleicht feldisch apa = fließendes Wasser, oder lateinisch mansus apus = unbebautes Gebiet; die Bürgermeisterei R. wurde 1909 eingemeindet.
Reichswaldallee	Der Hayer Wald war seit der Merowingerzeit Königsgut.
Auf'm Rott	Auf der Rodung.
Am Röttchen	An der kleinen Rodung.
Im Rottfeld	Im gerodeten Felde.
Rottstraße	Straße durch die Rodung.
Stocum	1193: Stoc-heim = das Heim an den Stöcken, d. h. an den beim Roden stehengebliebenen Baumstümpfen oder Wurzelstöcken; die Gemeinde St. wurde 1909 eingemeindet.
Stoffeln	1632: Stoffen, als Flurbezeichnung: uf den Stoffen, wahrscheinlich = auf den Stoppeln, d. h. Baumstümpfen; das Gebiet von St. wurde 1384 eingemeindet.

Auf den ehemaligen Sumpfdreichtum deuten hin:

Broichhauser Weg	Haus am Sumpf.
Bruchstraße	Straße durch den Sumpf.
Eller	Die Eller oder Erle wächst auf wasserreichem Boden; die Bürgermeisterei E. wurde 1909 eingemeindet.
Flinger Broich	Sumpf von Flingern.
Lichtenbroich	Lichtung im Sumpfwalde.
Lierenfeld	Sumpffeld; hier = Sumpf, Morast; das Gebiet von L. wurde 1384 eingemeindet.
Mörfenbroich	Morastsumpf; mór, moer = Moor; 1384 eingemeindet.
Rather Broich	Sumpf von Rath; 1909 eingemeindet.
Torfbruch	Torfsumpf, torf = brennbare Erde, Rajen; 1909 eingemeindet.